

Was ist als Reitbeteiligung meines Schulpferdes am Wochenende zu tun?

Am Wochenende ist „dein Pferd“ folgendermaßen zu versorgen:

- Putzen und Pflegen deines Pferdes
- Bewegung deines Pferdes: z.B. reiten, laufen lassen (ausschließlich i. d. großen Halle), longieren
- Misten der Box
- Je nach Wetter Paddocks — Koppelgang (Koppel: samstags u. sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr)
- einmal im Monat ausführliche Sattel-, Trensenpflege u. Hilfszügel mit entsprechendem Pflegematerial
- Spazieren gehen (mit Trense; auf dem Hofgelände und nur bis zum Brandplatz)
- Pferd grasen lassen (nur bis Anfang der Badeparzellen)

Beachte bitte:

- beim Reiten die Hallenregeln (siehe schwarzes Brett) einhalten
- das Longieren ist auch mit Halfter möglich, wenn kein anderer in der Halle reitet
- jedes Pferd soll am Wochenende (je nach Wetter) raus aufs Paddock kommen (Springglocken anziehen und nach Gebrauch säubern)
- Niemals alleine ins Gelände und nur mit erfahrenen Reitern (mit Reiterpass) ausreiten.

Jede Reitbeteiligung hat laut einem Plan Sonntagsdienst zu machen. Hierzu gehört Folgendes:

- Auskehren der Sattelkammer
- Kehren unter den Futtersilos, den Putzplatz und den Weg zur FLH (Freilufthalle)
- beide Paddocks abäppeln
- Mülleimer leeren
- beide Schubkarren leeren
- hinter der FLH (Weg zum Misthaufen) runter gefallenen Mist entfernen

Falls es akut irgendwelche Probleme mit deinem Pferd an einem Wochenende geben sollte, musst du entweder eine der beiden Reitlehrerinnen (Telefonnummern / weißes Brett), ein Vorstandsmitglied oder ein Mitglied im Stall benachrichtigen und um Rat fragen.

Einmal die Woche solltest du in den Reitunterricht gehen. Die Reitlehrerinnen beachten, dass du dein Pferd in der Reitstunde reitest. In dieser Stunde (natürlich auch außerhalb der Stunde) kannst du Probleme mit der Reitlehrerin besprechen und bearbeiten.

Wir wünschen dir Viel Spaß und Erfolg mit deinem Pferd!